

Nomina sacra: $\Theta\Sigma^{88}$, $\Theta\zeta^3$, ΘY^{169} , θY^4 , θv , $\Theta\Omega^{48}$, $\theta\omega$, ΘN^{25} , ΠP^2 , ΠHP^2 , $\Pi P\Sigma^5$, $\Pi P I^3$, ΠAP , ΠPA^2 , $K\Sigma^{39}$, KY^{60} , $K\Omega^{50}$, $\kappa\omega$, KN^{13} , Kv , KE , $I\text{H-}\Sigma^{14}$, $\iota\eta\Sigma$, IHY^{80} , $I\text{H}v^2$, IHN^{13} , ιHN , $\iota\eta N^2$, $YI\Sigma^6$, $Y\Sigma$, YIY^3 , $Y\iota v$, $YI\Omega$, YIN^4 , YN^3 , $X P\Sigma^{32}$, $X\rho\varsigma$, $\chi\rho\varsigma$, $X\Sigma^{11}$, XPY^{104} , χPY , XY^{17} , $X P\Omega^{41}$, $\chi P\Omega$, $\chi\rho\Omega$, $X\Omega^{12}$, XPN^{16} , $\chi\rho v$, XN^8 , χv , ΠNA^{30} , $\Pi N\Sigma^{35}$, ΠNI^{28} , $\Pi N\Omega N$, $\Pi NK\Omega\Sigma$, $\Pi NK\Omega N^2$, $\Sigma TP\Omega\Sigma$, $\Sigma TP\Omega Y^5$, ΣTOY , $\Sigma TP\Omega^3$, ΣTPN , $E-\Sigma TP AI$, $E\Sigma TAN$, $E\Sigma TPAN$, $E\Sigma TN$, $\epsilon\sigma\tau\rho\Theta H$, $\Sigma YN-E\Sigma TP AI$.

Inhalt: Der erhaltene Teil des Codex enthält Briefe aus dem Corpus Paulinum in folgender Reihenfolge: Röm, Hebr, 1 Kor, 2 Kor, Eph, Gal, Phil, Kol, 1 Thess. Diese Reihenfolge ist im Blick auf die kanonische Ordnung ungewöhnlich, erklärt sich jedoch aus dem orientalischen Prinzip der absteigenden Länge. Prominentestes Beispiel dafür ist die Ordnung nach der absteigenden Länge der 114 Suren des Koran.¹⁴ Zweifellos folgte auf 1 Thess auch 2 Thess, der mit seinen drei Kapiteln ein sehr kurzer Brief ist. Ca. knapp 5 Blatt des Codex wären so unbeschrieben geblieben. Die Pastoralbriefe 1 Tim, 2 Tim, Tit und Philemon hätten auf rund 10 Seiten keinen Platz gefunden.¹⁵ Möglich wäre allerdings, daß – wie auch F. G. Kenyon vermutet – eine zweite Lage mit drei Bögen (6 Blatt = 12 Seiten) beigelegt wurde, so daß die Pastoralbriefe Platz gehabt hätten. Möglich ist dies, jedoch nicht beweisbar.

Die folgende Tabelle gibt eine Sicht über die genaue Zeilenanzahl pro Seite, die Stichometrie und den Inhalt einer Seite:

ORT/ FOLIO/ SEITE	ZEILEN PRO SEITE	STICHOM.	INHALT
1-7 S. 1-13 nicht erh.			
D 8 ↓ S. 14	(1-2) 3-24 (25)	26-35	Röm 5,17-6,3
D 8 → S. 15	(1-2) 3-23(24-25)	27-33	Röm 6,5-14
9-10 S. 16-19 nicht erh.			
D 11 ↓ S. 20	1-23(24-27)	31-37	Röm 8,15-25
D 11 → S. 21	1-23(24-26)	27-34	Röm 8,27-35
D 12 ↓ S. 22	1-27	28-35	Röm 8,37-9,9
D 12 → S. 23	1-28	23-33	Röm 9,9-22
D 13 ↓ S. 24	1-24(25-27)	27-36	Röm 9,22-32
D 13 → S. 25	1-25(26-27)	28-36	Röm 10,1-11
D 14 ↓ S. 26	1-25(26-28)	30-42	Röm 10,12-11,2
D 14 → S. 27	1-23(24-27)	27-33	Röm 11,3-12
D 15 ↓ S. 28	1-21(22-26)	28-33	Röm 11,13-22
D 15 → S. 29	1-22(23-26)	27-33	Röm 11,24-33
A 16 ↓ S. 30	1-25(26-27)	26-37	Röm 11,35-12,9

¹⁴ Ähnlich wie im Koran muß aber diese Ordnung nicht in mathematischer Genauigkeit eingehalten werden. 1 Kor ist z.B. länger als Hebr, 2 Kor aber nicht. 1 Kor und 2 Kor wurden deswegen aber nicht getrennt, sondern gemeinsam nach Hebr positioniert.

¹⁵ H. A. Sanders (1935), der die 30 Blatt der Universität von Michigan als erster edierte, meint, daß die beiden Timotheus-Briefe verkürzt vorlagen. Dieser Vermutung folgte bisher niemand.